



Bariton, Slowenien

## Jaka Mihelač

**Der Bariton Jaka Mihelač absolvierte an der Hochschule für Musik Ljubljana zuerst ein Gitarrenstudium bevor er 2015 in die Gesangsklasse wechselte.**

Im Jahr 2017 trat er als Andrej in der Oper „V imenu ljubezni“ (Im Namen der Liebe) von Leon Firšt auf und 2016 als Iztok in der Oper „Pod svobodnim soncem“ (Unter freier Sonne) von Tom Koba. Er sang mit dem Kammerstreicherorchester der Slowenischen Philharmonie, mit dem Barock- und Sinfonieorchester der Akademie für Musik und mit dem Sinfonieorchester des Konservatoriums für Musik und Ballett Ljubljana. Regelmäßig singt er mit dem Ensemble des Slowenischen Nationaltheaters - Oper und Ballett Ljubljana und mit dem Chor der Slowenischen Philharmonie. 2018 debütierte er als Solist in Carl Orffs „Carmina Burana“ in einer Produktion von Christoph Hagel in Berlin, in Offenbachs „Orpheus in der Unterwelt“ bei dem Oper-Oder-Spree-Sommerfestival und als Lovre in der Oper „Der zehnte Bruder“ von Aleš Makovac. Bei internationalen Gesangswettbewerben gewann Jaka Mihelač Preise, so beim Belvedere Wettbewerb 2018 den Preis als bester Nachwuchssänger, 2017 den ersten und den Sonderpreis beim „Ferruccio Tagliavini“-Wettbewerb in Deutschlandsberg und 2016 die goldene Plakette und den ersten

Preis beim nationalen Wettbewerb TEMSIG. Jaka Mihelač besucht regelmäßig Meisterklassen bei anerkannten Professoren wie Markus Brück, Peter Maus, Edita Garčević Koželj, Tatjana Vasle oder Thomas Heyer. Von September 2019 bis Juli 2021 ist Jaka Mihelač Stipendiat der Liz Mohn Kultur- und Musikstiftung im Internationalen Opernstudio der Staatsoper Unter den Linden in Berlin.